

Betrachtungen zu den Turnsportarten bei den Olympischen Spielen in Athen 2004

(- von Eduard Friedrich)

Vorbemerkungen

Das Turnen zählt zu den Sportarten die seit der Einführung der Olympischen Spiele der Neuzeit, als eine der Kernsportarten, ununterbrochen zum Programm der Spiele gehören.

Seit Aufnahme der Rhythmischen Sportgymnastik 1984 und des Trampolinturnens 2000 sind es nunmehr 18 Disziplinen mit 54 Medaillen die im Turnsport vergeben werden, wobei jede einzelne Nation theoretisch 33 Medaillen gewinnen kann.

Damit steht das Turnen – nach der Leichtathletik, dem Schwimmen, dem Schießen und dem Radsport – an 5. Stelle der medaillenträchtigen Verbände. Wobei die Disziplinen des Kunstturnens den Vorteil haben mit verhältnismäßig wenig Athleten viele Medaillen gewinnen zu können.

Die Mannschaft des DTB in Athen

(1) Kunstturnen Männer

Die deutsche Mannschaft hatte 2000 bei den Olympischen Spielen in Sydney einen 10. Platz belegt, und nur einen Turner (6. Platz Ringe) in ein Gerätfinale gebracht. Dies war besonders deshalb enttäuschend, da die Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 27 Jahren im Zenit ihres Könnens zu erwarten war.

Eine stark verjüngte Mannschaft erreichte die Qualifikation für Athen in Anaheim 2003 nur sehr knapp.

In Athen stellte sich diese Mannschaft stabilisiert vor, was einen 8. Platz ergab. Als jüngster Turner überzeugte Fabian Hambüchen besonders mit seinem Finalplatz am Reck.

Im Zusammenhang mit veränderten Wertungsbestimmungen und Änderungen des technischen Reglements der FIG haben sich Entwicklungen vollzogen, die Anpassungen in den personellen, strategischen und taktischen Planungen der Verbände, aber auch der Athleten, nach sich zogen.

Dazu einige Zahlen

Teilnehmer

Es hatten sich 98 Turner für Athen qualifiziert
72 über die 12 zugelassenen Mannschaften,
26 als Einzelturner

Nationen

Neben den 12 qualifizierten Mannschaften repräsentierten die 26 Einzelturner weitere 21 Nationen.

Alter

Das Alter wurde von dem angegebenen Geburtsjahr auf das Jahr 2004 errechnet.

Das Durchschnittsalter aller Teilnehmer betrug 24,3 Jahre.

Das der Finalisten 24,6 Jahre. (nur Einzelgeräte und Mehrkampf)

Das Durchschnittsalter der 8 besten Mehrkämpfer betrug 23,3 Jahre, das der 3 Medaillengewinner 22 Jahre.

Das der Medaillengewinner (nur Einzelgeräte und Mehrkampf) 25,2 Jahre.

Das Durchschnittsalter der Mannschaften betrug: *(geordnet nach engl. Alphabet)*

Canada	22,8
China	22,0
France	25,0
Germany	22,8
Italy	26,3
Japan	24,7
Korea	23,8
Romania	24,7
Russia	23,8
Spain	25,2
Ukraine	23,3
USA	24,7

Einsätze

Im Mannschaftswettbewerb

Qualifikation

Von den 72 in den Mannschaften angetretenen Turnern absolvierten nur 29 einen kompletten 6-Kampf in der **Qualifikation**. Darunter z.B. nur ein Chinese.

Mannschaftsfinale

Interessant ist, dass im **Mannschaftsfinale** überhaupt kein Turner an allen Geräten eingesetzt wurde.

An 5 Geräten turnten 4 Turner,
an 4 Geräten turnten 13 Turner,
an 3 Geräten turnten 15 Turner,
an 2 Geräten turnten 12 Turner
an einem Gerät turnten 3 Turner
und Korea verzichtete auf den Einsatz eines 6. Turners.

Im Mehrkampf

Qualifikation

Nur 46 der 98 in der Qualifikation gestarteten Turner turnten einen 6-Kampf.

Bei den Mannschaften waren dies 29 Turner was auch am Reglement liegt, das nicht allen 72 Mannschaftsturnern einen 6-Kampf ermöglicht.

Von den 26 Einzelturnern turnten 17 einen Mehrkampf, hier gibt es keine Einschränkungen die durch das Reglement begründet wären.

Mehrkampffinale

Es waren 17 Nationen am Mehrkampffinale beteiligt

Kein einziger der späteren Olympiasieger an den Einzelgeräten, war am Mehrkampffinale vertreten.

Nur 4 der 24 am Mehrkampffinale beteiligten Turner konnten auch eine Medaille an einem der Einzelgeräte erringen.

Zwei der Medaillengewinner waren für kein Gerätfinale qualifiziert.

Die besten 8:

Mehrkampf	Name	Nation	Alter
Gold	Hamm, Paul	USA	22
Silber	Kim, Dae Eun	Korea	20
Bronze	Yang, Tae Young	Korea	24
4.	Suciu, Joan Silviu	Rumänien	27
5.	Martinez, Rafael	Spanien	21
6.	Tomita, Hiroyuki	Japan	24
7.	Yang, Wei	China	24
8.	Dragulescu, Marian	Rumänien	24
Altersschnitt Medaillengewinner			22,0
Altersschnitt Finalisten			23,3

Der Kampf um die Gerättitel

Qualifikation

An der Qualifikation für die Gerätfinals ist praktisch jeder Turner beteiligt der zum Einsatz kommt.

Bei der Dichte gleichwertiger Übungen im Spitzenbereich, wäre eine Zwischenrunde mit 16 Turnern angebracht,

Gerätfinals

Es waren in den Gerätfinals 39 Turner aus 19 Nationen beteiligt.

Die 18 Medaillen wurden an 16 Turner aus 11 Nationen verteilt.

Turnen in Athen . TEIL I Kunstturnen Männer

Eine Übersicht:

Platz	Boden	Nation	Alter	Pferd	Nation	Alter
Gold	Shewfelt	CAN	22	Teng	CHN	19
Silber	Dragulescu	ROM	24	Urzica	ROM	29
Bronze	Yovtshev	BUL	31	Kashima	JPN	24
4.	Deferr	ESP	24	Huang	CHN	25
5.	Hamm, P.	USA	22	Cano	ESP	26
6.	Nakano	JPN	22	Hamm, P.	USA	22
7.	Yoneda	JPN	27	Alexanderson	ISL	27
8.	Hamm, M.	USA	22	Tomita	JPN	24
Altersschnitt Medaillengewinner			25,7			24,0
Altersschnitt Finalisten			24,3			24,5

Platz	Ringe	Nation	Alter	Sprung	Nation	Alter
Gold	Tampakos	GRE	28	Deferr	ESP	24
Silber	Yovtshev	BUL	31	Sapronenko	LAT	24
Bronze	Chechi	ITA	35	Dragulescu	ROM	24
4.	Tomita	JPN	24	Shewfelt	CAN	22
5.	Morandi	ITA	23	Yanev	BUL	22
6.	Beny	FRA	21	Gal	HUN	25
7.	Shafoshkin	RUS	28	Li	CHN	23
8.	Schweizer	SUI	25	Bondarenko	RUS	26
Altersschnitt Medaillengewinner			31,3			24,0
Altersschnitt Finalisten			26,9			23,8

Platz	Barren	Nation	Alter	Reck	Nation	Alter
Gold	Gontcharov	UKR	27	Cassina	ITA	27
Silber	Tomita	JPN	24	Hamm, P.	USA	22
Bronze	Li	CHN	23	Yoneda	JPN	27
4.	Ivankov	BLR	29	Hamm, M.	USA	22
5.	Nakano	JPN	22	Nemov	RUS	28
6.	Cucherat	FRA	25	Xiao	CHN	19
7.	Hamm, P.	USA	22	Hambüchen	GER	17
8.	Yerimibetov	KAZ	24	Gontcharov	UKR	27
Altersschnitt Medaillengewinner			25,8			25,3
Altersschnitt Finalisten			24,5			23,5

Fazit

Zum Reglement

- Es wäre die Trennung der Qualifikationen für die einzelnen Wettbewerbe zu überdenken.
- Die Mehrkämpfe im Allgemeinen und das Mehrkampffinale im Besonderen sollten aufgewertet werden.

Zu Strategien

- Ratschläge zu Strategien sind schwer zu formulieren, da sie abhängig vom Reglement sind und dies wiederum unter viele Aspekten – auch hier nicht angesprochenen – reformbedürftig ist.
- Das beste Leistungsalter liegt zwischen 24 und 25 Jahren.
- Die besten Mehrkämpfer sind deutlich jünger als die anderen Medaillengewinner.
- Älter gewordene Top-Turner ziehen sich auf ihre „Schokoladengeräte“ zurück.

Eduard Friedrich, Präsident Landesturnverband Mecklenburg-Vorpommern,
Jabel, 29-Sep-2004